

Der Dunajec-Radweg

8 TAGE / 7 NÄCHTE, CA. 220 – 230 KM
BUCHUNGSCODE: EN-PLKK7

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Burgenblick und Flussgenuss
am Dunajec

Ab EUR **679,-**



Ihre Radtour

Erleben Sie einen entspannten Radurlaub entlang des Dunajec in Südpolen. Zwischen den Gipfeln der Hohen Tatra und der Kulturmétropole Krakau erwarten Sie eindrucksvolle Landschaften, gemütliche Etappen und regionale Spezialitäten. Sie radeln durch stille Flusstäler, vorbei an historischen Burgen und durch charmante Kleinstädte. Der Weg führt Sie durch den Pieninen-Nationalpark mit seiner imposanten Schlucht, vorbei am Czorsztyn-Stausee und durch traditionsreiche Orte. Bequeme Transfers und ausgewählte Unterkünfte machen diese Reise besonders angenehm – ideal für Genießer, Naturfreunde und Kulturinteressierte.

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Krakau
2. Tag	Krakau – Zakopane, ca. 25 km + Transfer
3. Tag	Zakopane – Nowy Targ, ca. 45 km
4. Tag	Nowy Targ – Niedzica, ca. 45 km
5. Tag	Niedzica – Szczawnica, ca. 30 km
6. Tag	Szczawnica – Rytro, ca. 50 – 55 km
7. Tag	Rytro – Krakau, ca. 25 – 30 km + Transfer
8. Tag	Individuelle Abreise

Reisezeit

Saison A	25.04. – 03.10.
----------	-----------------

Anreise samstags 25.04. – 03.10.2026
Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 2* / 3*-Niveau (Kat B)
- 7 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 3* / 4*-Niveau (Kat A)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, max. 20 kg / Gepäckstück
- Klezmer-Konzert
- Reiseunterlagen mit Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)
- Transfer Krakau – Zab und Neusandez – Krakau inkl. Rad

Nicht enthaltene Leistungen

- Bergbahn zum Gubalowka
- Kurtaxe, soweit fällig

Grundreisepreis pro Person	Kategorie B	Kategorie A
Doppelzimmer	679,-	839,-
Zuschlag Einzelzimmer	159,-	349,-

Zusatznachtpreise pro Person	Kategorie B	Kategorie A
Krakau DZ / ÜF	59,-	95,-
Krakau EZ / ÜF	89,-	149,-

Zusatzleistungen pro Person

Elektrorad / Pedelec	199,-
Mietrad (21-Gang)	99,-

Hotelbeispiele Kategorie A

Krakau	Hotel Puro Krakau	https://purohotel.pl/en/cracow/cracow-kazimierz/
Zakopane	Hotel Belvedere Zakopane	http://www.belvederehotel.pl
Nowy Targ	Hotel B&B Nowy Targ	https://www.hotel-bb.com/pl/hotel/nowy-targ-centrum
Niedzica	Hotel Lokis Niedzica	http://www.lokis.com.pl
Szczawnica	Hotel Grand Pieniny Szczawnica	https://pieninygrand.pl/
Rytro	Hotel Perła Południa Rytro	http://www.perlapoludnia.pl/
Krakau	Hotel Puro Krakau	https://purohotel.pl/en/cracow/cracow-kazimierz/

Hotelbeispiele Kategorie B

Krakau	Hotel Wyspianski Krakau	https://www.hotel-wyspianski.pl/
Zakopane	Hotel Biały Potok Zakopane	http://www.dolinabialego.pl
Nowy Targ	Hotel Góralski Raj Nowy Targ	http://www.goralski-raj.pl
Niedzica	Hotel Polana Sosny Niedzica	http://www.niedzica.pl/23-Zespol_Rekreacyjny_Polana_Sosny
Szczawnica	Hotel Nawigator Szczawnica	http://www.szczawnicanawigator.pl
Rytro	Willa Poprad Rytro	http://willapoprad.pl
Krakau	Hotel Wyspianski Krakau	https://www.hotel-wyspianski.pl/

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

0 – 17 Jahre

20%

Kinderermäßigung gilt bei Unterbringung im Zimmer mit zwei Vollzahlern.

Reiseunterlagen Sprachen

→ Deutsch, Englisch

Hinweis

- Alle Buchungen sind auf Anfrage.
- Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Bequemer Sattel
- Fahrradschloss
- Kartenhalterung
- Kilometerzähler
- Luftpumpe
- Pannenset (1 x pro Buchung)
- Unplattbare Schwalbe Marathon Plus Reifen oder vergleichbar
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Krakau

- Nächstgelegene Flughäfen: Krakau-Balice
- Bahnhof: Krakau

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Krakau

Nachdem Sie in Krakau angekommen sind und im Hotel eingekcheckt haben, schnappen Sie sich Ihr Rad und unternehmen eine erste Stippvisite in die Krakauer Altstadt. Das Abendessen findet im Hotel statt.

2. Tag: Krakau – Zakopane, ca. 25 km + Transfer

In unserem Fahrradverleih suchen Sie sich die Räder aus. Gegen 11 Uhr Mittag bringt Sie ein Bus nach Podhale, zum höchstgelegenen Dorf Polens, Zab (Busfahrt ca. 2,5 Std.). Dort können Sie während Ihrer ersten Abfahrt, über das Dorf Poronin nach Zakopane, das schöne Panorama der Hohen Tatra genießen. Hier hat sich die Volkskultur der Tatrabewohner (Goralen) in besonders charakteristischer Weise in ihrer Musik, ihren Gesängen und Trachten erhalten. Die eigentümliche Holzbauweise (der sogenannte Zakopane-Stil) mit

ihrem unvergesslichen Charme ist nur hier anzutreffen. Während einer Ruhepause können Sie den bekannten „Oscypek“, den in hiesigen Goralenhütten hergestellten Schafskäse, kosten.

3. Tag: Zakopane – Nowy Targ, ca. 45 km

Mit einer Bergbahn fahren Sie auf den Berg Gubalowka hinauf. Danach fahren Sie mit dem Rad bergab durch das lange Straßendorf Dzianisz bis zum berühmten Chocholow - einem „lebenden Freilichtmuseum“. Die felsigen Tatra-Gipfel bilden einen schönen Kontrast zu den saftigen grünen Bergwiesen. Von hier aus können Sie die neuesten Radwege nutzen: Sie radeln auf einem ebenen Radweg, der auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke gebaut wurde. Während der Ruhepause können Sie den bekannten „Oscypek“, einen in den hiesigen Goralenhütten hergestellten Schafskäse, kosten. Sie passieren Ludzmiery (an einem berühmten Marienwallfahrtsort) und erreichen schließlich die Stadt Nowy Targ, wo Sie jetzt übernachten.

4. Tag: Nowy Targ – Niedzica, ca. 45 km

Zuerst fahren wir direkt am Dunajec-Fluss entlang nach Lopuszna, in dem sich ein alter, Adelshof befindet. In Nowa Biala angekommen, können wir den beeindruckenden Durchbruch des Bialka-Flusses durch die Kalkfelsen bewundern. In Debno befindet sich Polens älteste Holzkirche. Sie stammt aus dem Jahre 1500 und ist als Unesco-Weltkulturerbe geschützt. Nun befinden wir uns in der Gegend von Zips, einer historischen Region mit langer Geschichte und mit besonders reicher Folklore. Jahrhundertlang lebten hier die Goralen und Ruthenen in den Dörfern, die deutsche Bevölkerung in den Städten und der ungarische Adel in den Schlössern. Sie fahren am Stausee entlang bis zu einem dieser Schlösser in Niedzica und übernachten im nahe gelegenen Hotel. Ein weiterer Abstecher führt nach Osturna (Asthorn) in der Slowakei, einem albertümlichen Straßendorf mit zahlreichen bunten Holzhäusern.

5. Tag: Niedzica – Szczawnica, ca. 30 km

Heute kommt der Höhepunkt unserer Reise! Direkt am Dunajec entlang (der hier eine Staatsgrenze bildet), fahren Sie nach Sromowce, wo wir auf der neu gebauten Brücke zum slowakischen Ort Cerveny Klastor gelangen. Über dem einst von Kartäusern bewohnten „Roten Kloster“, erhebt sich das grandiose, dreigezackte Gebirgsmassiv „Drei Kronen“. Danach radeln Sie auf dem nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Pieniner Weg weiter. Dies ist ein in den Fels gehauener Steig, der entlang des gesamten Dunajec-Durchbruchs verläuft. Die atemberaubenden Kalkfelsen, die sich bis zu 300 m über dem Fluss erheben, sowie die üppige Vegetation am Wegesrand, lassen Sie schnell den Alltag vergessen. In Lesnica können Sie das Rad abstellen und eine zweistündige Floßfahrt auf dem Dunajec unternehmen. Danach auf einer eleganten Rad-Promenade erreichen Sie den alten Kurort Szczawnica.

6. Tag: Szczawnica – Rytro, ca. 50 – 55 km

Diese Etappe führt durch den grünen Durchbruch des Dunajec, so genannt, da das Flussbett mitten durch zwei der Beskiden-Gebirgsketten führt. Wie der Name schon sagt, erwarten Sie keine Felswände, sondern nur beeindruckend grüne, mit Buchen bewachsene, Abhänge. Die nächste Etappe führt Sie auf gewundenen Pfaden an hübschen Obstgärten und geschmückten Bauernhöfen des Dorfes Tylmanowa vorbei. Zu Mittag werden Sie im Gasthof des Dorfes Lacko speisen, welcher für seinen Sliwowitz-Schnaps bekannt ist. In Gorkowice verabschieden Sie sich vom Dunajec und fahren weiter nach Rytro, einem alten Ritterdorf am Fuße der Schlossruinen. Wir quartieren uns in einem Hotel ein, das am Ufer des Dunajec-Zuflusses Poprad liegt.

7. Tag: Rytro – Krakau, ca. 25 – 30 km + Transfer

Nach dem Frühstück können Sie noch (auch mit kurzer Zug-Beförderung, nicht inkludiert) das Tal des Poprad-Flusses besichtigen. Die Route führt vorbei an Mineralquellen und dem Freibad im Kurort Piwniczna. Dann geht es nach Stary Sacz (Alt-Sandez), einer der schönsten Kleinstädte Südpolens. Die schmalen Gassen erkunden Sie per Rad. Neu ab 2019: Wir fahren dann weiter bequem auf neu gebautem Radweg nach Nowy Sacz (Neu Sandez). Eine größere historische Stadt mit schönem Marktplatz, Jugendstil-Rathaus und Fußgängerzone mit vielen Restaurants. Nach der Lunchpause fahren Sie nach Krakau zurück (Busfahrt ca. 2,5 Std., inkludiert). Die letzte Nacht verbringen Sie wieder in Krakau.

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.